VISIT OPOLSKIE

KIRCHE DES HEILIGEN LAURENTIUS IN ZIEGENHALS

Kirche des Heiligen Laurentius in Ziegenhals befindet sich direkt neben dem Marktplatz von Ziegenhals. Der erste Baukörper der Kirche wurde nach der Gründung der Stadt im Jahr 1222 errichtet. Die heutige Barockkirche entstand in den Jahren 1729-1731 und dabei wurden Teile des vorherigen romanisch-gotischen Kirchengebäudes verwendet. Der Entwurf für die Pfarrkirche in Ziegenhals stammt wahrscheinlich von Johann Töpper, einem bekannten Architekten anderer Kirchen in der Gegend. Ein charakteristisches Merkmal des Gebäudes sind seine massiven, mit Kuppeln verbundenen Türme, die ein zusammenhängendes architektonisches Element bilden. Außerhalb der Kirche ist das Hauptportal im romanisch-gotischen Stil mit Spitzbogenabschluss sehenswert: die Säulen des Portals sind mit Kapitellen verziert, die wahrscheinlich Mönche darstellen. Das barocke Innere der Kirche verfügt über ein Tonnengewölbe, das mit Stuckverzierungen geschmückt ist. Der größte Teil der Innenausstattung stammt aus dem 18. Jahrhundert, darunter 8 Seitenaltäre. Im Altar der Schmerzensreichen Muttergottes befindet sich das barocke Gemälde „Beweinung Christi", eine Kopie des Gemäldes des Meisters Van Dyck. Es wurde in der Werkstatt von Michael Willmann, dem

sogenannten schlesischen Rembrandt, angefertigt. Der Hauptaltar im neobarocken Stil stammt aus dem Jahr 1921, in seinem mittleren Teil, über dem Tabernakel, befindet sich eine Skulptur des Heiligen Laurentius, des Schutzpatrons der Kirche in Ziegenhals.

Source URL:
https://www.visitopolskie.pl/strona/entdecken/1172-kirche-des-heiligen-laurentius-ziegenhals